



# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow  
und Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Kirch Jesar / Moraas

Juni - August 2016



Liebe Gemeindeglieder und  
Freunde unserer Kirchengemeinde,

**Meine Stärke und mein Lied ist  
der Herr, er ist für mich zum Ret-  
ter geworden. (2. Mose 15,2)**

Mit diesem Monatsspruch für den Juni grüße ich Sie. Nun ist das erste Halbjahr schon fast zu Ende. Wir arbeiten seit einigen Monaten wieder in einem vollen Mitarbeiter-team in den Kirchengemeinden. Wie das Bild auf dem Deckblatt zeigt, haben wir miteinander entdeckt, dass es hier viele Baustellen gibt. Reale Baustellen, davon ist einiges schon in den letzten Monaten realisiert worden und anderes steht auf dem Plan - Büroräume, Treppenhaus, Pfeilerköpfe – in Hagenow und Mauerwerk am Turm in Kirch Jesar.

Hinzugekommen ist unverhofft auch das Thema Glocken in Hagenow. Denn eine Glocke kann nicht mehr geläutet werden, und wir müssen über einen Ersatz nachdenken.

Neben diesen realen Baustellen ist aber der Bau unserer Gemeinden noch dringlicher.

Wie werden wir zu lebendigen Gemeinden, die hineinwirken in diese Welt, in der es so viel zu tun und so viel zu helfen gibt?

Das Bibelwort für diesen Monat Juni und für die kommende Zeit legt uns eine Zusage an die Seite.



Auf Gott können wir vertrauen, er ist unsere Stärke und unser Lied.

Kraft und Stärke brauchen wir als Kirchengemeinden für die realen Baustellen, aber noch viel mehr für den Bau unserer Gemeinden. Deshalb suchen wir auch Menschen mit Phantasie, Ideen und der Bereitschaft, sich in den Gemeinden aktiv einzubringen und mitzugestalten. Dazu gibt es Gelegenheit in den vorhandenen Kreisen, oder als Kandidatin oder Kandidat für die Kirchengemeinderatswahlen, um in diesen Leitungsgremien kritisch und konstruktiv mitzuwirken, oder vielleicht haben sie Ideen für neue Initiativen in unseren Gemeinden.

Kraft und Stärke brauchen Sie, liebe Leser in Ihrem täglichen Leben. Besonders dann, wenn es nicht so läuft, wie erhofft. Wenn sich Lebenspläne zerschlagen und schwere Schicksalsschläge Sie aus der Bahn werfen.

Wir Menschen und wir als Kirchengemeinden brauchen Stärke, um beharrlich zu bleiben, um weiter unser Ziel zu verfolgen, oder um nicht aufzugeben und eine neue Richtung, einen neuen Plan zu entwerfen.

Aber wozu brauchen wir Lieder?

Von den Sklaven Amerikas wissen wir, dass sie für Ihre Arbeit Lieder gehabt haben, damit sie Hoffnung hatten in ihrer schweren Notlage.

Daraus sind die Gospels entstanden, die wir noch in unseren Liederbüchern haben und gerne singen.

Diese Lieder haben nicht nur bewegend Texte, sondern im Singen dieser Melodien gibt es Ermutigung und Kraft, können wir nachfühlen und empfinden, was die Menschen bewegt hat.

Wenn Gott unser Lied ist, dann bekommen wir im Singen Kraft. Im Singen fühlen wir uns verbunden mit Ihm und mit den anderen Mitsängern. Im Singen spüren wir Hoffnung und Zuversicht.

So werden wir in diesem Sommer auch das Singen erleben – wir hier in unseren Gemeinden, zum Sommerfest in Kirch Jesar und zum Gemeindefest in Hagenow, oder wenn Sie im Sommer singend ihre Wege gehen.



Mögen wir als Gemeinden singend Gottes Kraft spüren beim Arbeiten und Bauen an unseren Gemeinden und Kirchen und mögen Sie, liebe Leser auch auf ihren eigenen Wegen Gottes Kraft spüren und seine befreiende Melodie hören und singen. Ich wünsche Ihnen im Namen der Mitarbeiter der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar einen gesegneten Sommer.

Thomas Robatzek, Pastor



## Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinden aufgenommen

Sophia Angelique Ebert aus Scharbow  
Jay Krug aus Scharbow  
Emma Minna Gellenthin aus Moraas

## Aus unseren Gemeinden werden am 15.05.2016 konfirmiert

Mila Köpke aus Hagenow  
Luisa Thoma aus Kirch Jesar  
Merle Groth aus Picher  
Tim Seemann aus Kirch Jesar  
Jonas Stefan aus Kirch Jesar  
Paul Simann aus Hagenow

## Aus unseren Gemeinden werden am 12.06.2016 konfirmiert

Lea Grunow aus Hagenow  
Franziskus von Campenhausen aus Hagenow  
Gregor Schultz aus Hagenow-Heide  
Claas Stehling aus Hagenow

## Durch die Trauung wurden verbunden

Nadja Miller und Wahram Sakarjan  
Guido Voß und Anne Janine Voß

## Heimgerufen wurden im Alter von

|    |        |                  |             |
|----|--------|------------------|-------------|
| 80 | Jahren | Alexander Roon   | aus Hagenow |
| 90 | Jahren | Lotti Templin    | aus Hagenow |
| 77 | Jahren | Nina Reiswich    | aus Hagenow |
| 84 | Jahren | Walter Maak      | aus Hagenow |
| 98 | Jahren | Marga Götsch     | aus Hagenow |
| 80 | Jahren | Elfriede Richers | aus Hagenow |
| 84 | Jahren | Walter Grothkopp | aus Moraas  |
| 80 | Jahren | Ilse Gützkow     | aus Hagenow |
| 86 | Jahren | Wilhelm Rasche   | aus Hagenow |



## Gottesdienste in Hagenow

### Sonntag, 10.00 Uhr

---

5

---

|        |                         |                      |           |
|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 22.05. | Trinitatis              |                      |           |
| 29.05. | 1. Son.nach Trinitatis  |                      |           |
| 05.06. | 2. Son.nach Trinitatis  |                      | Abendmahl |
| 12.06. | 3. Son.nach Trinitatis  | Konfirmation         | Abendmahl |
| 19.06. | 4. Son.nach Trinitatis  |                      |           |
| 26.06. | 5. Son.nach Trinitatis  | Familiengottesdienst |           |
| 03.07. | 6. Son.nach Trinitatis  | Festgottesdienst     | Abendmahl |
| 10.07. | 7. Son.nach Trinitatis  |                      |           |
| 17.07. | 8. Son.nach Trinitatis  | Bekow Gottesdienst   |           |
| 24.07. | 9. Son.nach Trinitatis  |                      |           |
| 31.07. | 10. Son.nach Trinitatis |                      |           |
| 07.08. | 11. Son.nach Trinitatis |                      | Abendmahl |
| 14.08. | 12. Son.nach Trinitatis |                      |           |
| 21.08. | 13. Son.nach Trinitatis |                      |           |
| 28.08. | 14. Son.nach Trinitatis |                      |           |
| 04.09. | 15. Son.nach Trinitatis |                      | Abendmahl |
| 11.09. | 16. Son.nach Trinitatis | Familiengottesdienst |           |
| 18.09. | 17. Son.nach Trinitatis |                      |           |
| 25.09. | 18. Son.nach Trinitatis |                      |           |

---

**Die Gottesdienste im Alten - und Pflegeheim  
„Oberin von Lindeiner Haus“  
finden jeweils freitags um 09.30 Uhr statt.**



Liebe Leserinnen und Leser,  
Herzlich lade ich Sie zu den Kirchenmusiken im Kommenden Quartal ein. Ganz besonders möchte ich auf die großen Konzerte im Mai und Juli aufmerksam machen. Am 29. Mai gibt es ein Konzert mit den Kantaten von Johann Sebastian Bach mit Chor, Orchester und Solisten. Sichern Sie sich rechtzeitig Karten, die Plätze sind nummeriert und sehr begehrt. Am 02. Juli werden die Thüringer Sängerknaben unter Leitung von Kantor Andreas Marquardt bei uns einkehren. Seien Sie zu allen Musikgruppen sowie Konzerten und Kirchenmusiken recht herzlich willkommen. Es grüßt Sie ihr Kantor Stefan Reißig.

## **Jungbläser**

dienstags, 17.30 - 18.00 Uhr

## **Posaunenchor**

dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

## **Kinderchöre**

Vorkurrende (4-6 Jahre)  
mittwochs, 14.30 - 15.00 Uhr

Kurrende (ab 6 Jahre)  
mittwochs, 15.30 - 16.15 Uhr

## **Ökumenischer Chor**

montags, 19.30 - 21.30 Uhr

In den Ferien und an den Feiertagen finden keine Proben statt! Die Vorkurrende probt im Katholischen Kindergarten in der Bahnhofstraße 40, alle anderen Gruppen proben in der Hagenower Stadtkirche. Ein

Zustieg in die Gruppen ist jederzeit problemlos möglich! Eine Anmeldung tätigen Sie bitte über meine Emailadresse: [Kantorei-Hagenow@gmx.de](mailto:Kantorei-Hagenow@gmx.de) oder per Telefon: 0172/9312945.

Seien Sie herzlich willkommen!  
Ihr Kantor Stefan Reißig

## **Blockflötengruppe sucht neue Mitglieder !**

Informationen und Anfragen an Frau Christel Riedel,  
Tel. 510180

## **Kirchenmusiken & Konzerte**

Sonntag, 29.05.

17.00 Uhr, Stadtkirche Hagenow

### **Bachkantatenkonzert**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

"Wir danken dir, Gott, wir danken dir" BWV 29

"Air" BWV 1068/2

"Ich hatte viel Bekümmernis" BWV 21

Ökumenischer Chor Hagenow  
Ludwigsluster Stadtkirchenkantorei  
Hamburger Barockorchester  
*Heike Hardt (Frankfurt/Oder) - Sopran*

*Karin Kunde (Hamburg) - Alt*  
*Hannes Böhm (Ludwigslust) - Tenor*

*Joachim Holzhey (Leipzig) - Bass*  
*Stefan Reißig (Hagenow) - Leitung*

**Nummerierte Karten zu 12,00 €** gibt es im Kundenzentrum der Stadtwerke, nach jedem Gottesdienst, im Gemeindebüro und jederzeit beim Kantor.



**Sonntag, 02. Juli 2016 18.00 Uhr,  
Stadtkirche Hagenow**

### **Thüringer Sängerknaben**

Im Rahmen des diesjährigen Gemeindefestes machen die Thüringer Sängerknaben in der Hagenower Stadtkirche Station. Unter Leitung von Kantor Andreas Marquardt erklingt geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Zwischen den Chorstücken wird Orgelmusik an unserer Nußbuckerorgel erklingen. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

### **QUARTIERE GESUCHT !!!**

Für die Übernachtung der Thüringer Sängerknaben benötigen wir von Sonnabend (2. Juli) zu Sonntag (3. Juli) noch Privatquartiere. Den Quartierstellern wird eine Eintrittskarte kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Knaben haben ein Alter von 8 bis 20 Jahren. Bitte nehmen Sie doch Kontakt zu mir auf

Email: [Kantorei-Hagenow@gmx.de](mailto:Kantorei-Hagenow@gmx.de),  
Tel.: 0172/9312945. Herzliche  
Grüße, ihr Kantor Stefan Reißig.



Foto: Joh.G.Schmidt (Dresden)

**Montag , 08. August 2016  
19.30 Uhr, Stadtkirche Hagenow**

### **Orgelkonzert**

mit Kreuzorganist Holger Gehring aus Dresden. Erklingen werden Orgelwerke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen. Der Eintritt beträgt 5,00 €, Karten gibt es nur ab 18.45 Uhr an der Abendkasse.

## Situation In Hagenow

In Hagenow haben wir vor allem Flüchtlinge aus Syrien, Ukraine und Afghanistan.

Im Moment haben alle Flüchtlingsfamilien in Hagenow den Zugang zu einem Deutschkurs und die Kinder sind gut in den Deutschklassen der Schulen integriert. Die Stadt Hagenow ist dabei, unter Leitung von Frau Schweda in einem Flüchtlingsrat die Angebote für Flüchtlinge und die beteiligten Einrichtungen zu vernetzen. Was den Geflüchteten hier am meisten fehlt, sind persönliche Kontakte, Gespräche, um das gelernte Deutsch anzuwenden, und Hilfe beim Lernen für Kinder und Erwachsene. Wenn Sie etwas Zeit haben, grüßen Sie doch mal Ihre neuen Nachbarn, ermutigen Sie sie mit einer kleinen Unterhaltung oder fragen Sie, was vielleicht noch in der Wohnungseinrichtung fehlt. Bei Fragen verweisen Sie gerne auf Katja Huenges als Ansprechpartnerin.

## Schwechow

Viele der rund 200 syrischen Flüchtlinge, die seit vielen Monaten in Schwechow untergebracht sind, haben inzwischen ihren Aufenthaltstitel erhalten und müssen nun alleine eine Wohnung suchen. Die Betreuung der Familien geht damit von der AWO Migrationsberatung (Sitz in Hagenow, über dem Pennymarkt) an die Integrationshelfer im Jobcenter über. Dieser Übergang läuft noch nicht reibungslos ab. Zur Zeit sind noch etwa 120 Flüchtlinge dort, davon viele Kinder und Jugendliche. Sportliche oder andere

Freizeitangebote an diesem abgelegenen Ort wären wunderbar für die Menschen, die den ganzen Tag nur mit Warten verbringen müssen. Wer dabei unterstützen möchte, wende sich gerne an Katja Huenges. Eine Kollekte in unserem Gottesdienst für diesen Zweck ergab 117,00 Euro. Vielen Dank dafür!

## Konkrete Hilfe

Ein junger Syrer, 27 Jahre alt, möchte sich gern bis zum Beginn des Deutschkurses sinnvoll betätigen, und z.B. bei Gartenarbeit helfen. Ehrenamtlich, denn das Erlangen einer Arbeitserlaubnis für einen konkreten Arbeitsplatz ist sehr aufwendig.

Ein 18 Jähriger junger Syrer, der schon gut deutsch spricht, möchte noch besser lernen und sucht Hilfe bei den Hausaufgaben für den Deutschkursabschluss.

An Einrichtungsgegenständen werden zur Zeit gesucht (s. auch Liste am schwarzen Brett im Eingangsbereich der Kirche):

- ein Staubsauger
- ein CD Player

Wer sich vorstellen kann, regelmäßig, z.B. einmal wöchentlich, mit einem Kind oder Jugendlichen Hausaufgaben zu machen oder vielleicht zum Sportverein oder Arzt zu begleiten, den nächsten Spielplatz zu zeigen oder andere Hilfestellungen beim Ankommen in Hagenow zu geben, melde sich gerne bei Katja Huenges. Wir sehen dann gemeinsam, wo Ihre Zeit oder Idee gebraucht werden.

## 10 Jahre Streuobstwiesen und "Baum des Jahres"

Streuobstwiesen sind Hof nahe Wiesen mit locker geteilten Hochstammsorten. Diese Nutzungsform bietet vielen Tieren und Nützlingen Lebensraum und Nahrung. Gleichzeitig können die Früchte, häufig beliebte alte Sorten, geerntet und gegessen werden. Leider findet man diese traditionellen, extensiven Kulturen immer seltener.

Sie zählen heute zu den am stärksten gefährdeten Biotopen Mitteleuropas.

Im Jahr 2006 startete die Umweltgruppe der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hagenow die Initiative "Jedem Hagenower Schulkind ein Streuobstwiesenapfel" auch zur Wiederbelebung der Streuobstwiesenkultur. Ebenfalls hat die Umweltgruppe in 2006 begonnen, jährlich einen "Baum des Jahres" zu pflanzen. Nun wurde Zwischenbilanz gezogen: Die Umweltgruppe besuchte am 4. Mai bei schönstem Frühlingswetter die beiden vor 10 Jahren angelegten Streuobstwiesen in Alt Zachun und auf dem Gelände der Stadtwerke Hagenow. Beide Anlagen präsentie-



ren sich in einem hervorragend gepflegten Zustand. Die Umweltgruppe legte fest, dass Maßnahmen getroffen werden müssen, die einigen wenigen im Wachstum zurückgebliebenen Bäume kräftigen sollen.

Bei der Begehung der "Baum des Jahres"-Kultur auf dem Hagenower Friedhof wurde vereinbart, die fehlenden Bäume zu pflanzen, damit die Sammlung vollständig bleibt. Auf die verschiedenen Sorten soll ein Schild hinweisen.



Herzlich einladen möchten wir Sie zum **Apfeltag** am **08. Oktober 2016** auf dem Kirchenplatz.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

## Die Krabbelgruppe

am Donnerstag ist zur Zeit ausgesetzt. Wenn es ausreichend Bedarf gibt, kann sie wieder belebt werden. Bitte meldet Euch bei Simone Muschick.

## Kinderferiencamp Ratzplatz in Tempzin vom 31.07. - 06.08.2016

In diesem Jahr gibt es wieder das Selbstversorgerabenteuercamp mit neuem Standort und vielen neuen Überraschungen, für Kinder von 8 - 12 Jahren.

Die Anmeldung dazu kann direkt über Simone Muschick erfolgen oder über das ev. Kinder- und Jugendwerk in Rostock.

## Da steppt der Bär ... neu ab Mai 2016!

### Zirkusschule und Zirkustheater für Kinder und Jugendliche

Ab dem 19. Mai startet jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr in der Turnhalle Am Prahmer Berg ein Training für Artistik, Akrobatik und Zirkustheater.

Losgelegt und mitgemacht! Wir freuen uns über zirkusbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Bei Interesse meldet Euch an bei Simone Muschick



## Kinderkirche in Hagenow und Kirch Jesar

Die Kinderkirche ist ein wöchentliches Angebot, das sich an alle Schulkinder bis zur 6. Klasse richtet. Hier wollen wir Geschichten aus der Bibel kennenlernen, mit ihnen spielerisch umgehen und danach suchen, was sie heute mit uns zu tun haben. Wir sind kreativ bei der Vorbereitung der Feste im Kirchenjahr und sie zu feiern. Die Spielfreude soll dabei nicht zu kurz kommen.

für 1.-2. Klasse montags  
14.15-15.00

für 3.-4. Klasse montags  
15.00-16.00

Für 1.-6. Klasse dienstags  
15.00 - 16.00

im Gemeindehaus In Kirch Jesar



## Offener Treff für Kinder in Toddin

Wir treffen uns in Toddin jeden Mittwoch, außer in den Ferien, von 15.30 - 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Kontakt: Simone Muschick



Die Konfirmanden der 8. Klasse haben im April eine Konfirmandenfahrt ins Kloster Tempzin unternommen. Dort erlebten wir noch eine frühlingsfrische Zeit, die ausreichend Gelegenheit für Spiel und Spaß und auch für Nachtwanderungen bot.

Hier setzten wir uns intensiv mit dem Thema Gottesdienst auseinander, entwickelten ein Thema, das in der Gesellschaft hohe Belastungsproben von berufstätigen Menschen verlangt, den Umgang mit alten pflegebedürftigen Familienangehörigen.

Dazu bot das 4. Gebot uns eine Grundlage. In der wunderschönen Kirche, die zur Klosteranlage gehört, feierten wir dann einen von den Konfirmanden selbständig erarbeiteten Gottesdienst.

Frau Doris Mertke, die das Gästehaus und die Klosteranlage in ihrer Verantwortung hat, führte uns durch das Warmhaus und die geschichtsträchtige Klosteranlage, alles sehr interessant. Für eine gute Versorgung kochte Frau Annett Müller aus Kirch Jesar für uns. Herzlichen Dank dafür!

Inzwischen haben die Jugendlichen ihre Konfirmandengespräche und den Vorstellungsgottesdienst hinter sich und gehen nun auf ihre Konfirmationsfeier zu. Wir, die wir die Konfirmanden auf ihrem Weg ein Stück begleiten durften, bedanken uns auch bei ihnen für die Gedankenanstöße und Herausforderungen, die sie uns aufgaben und freuen uns mit ihnen auf den nächsten Schritt, die Konfirmation.

Am 30.9. treffen sich unsere Konfirmanden des Jahres 2016 zum Bowling-Quatsch-Abend in der Baracke und anschließend im Alten Kino.

**Die Konfirmanden der 7. Klasse** treffen sich 14 tägig dienstags von 16.30 -17.45 Uhr.

## Offenes Kinderturnen in der Sporthalle am Kietz

Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum Toben, Kicken, Klettern...dienstags von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr.

Betreut wird das offene Angebot von Katja Huenges und Ramona Kotsch vom ASB Freizeithaus Hagenow.

## Glocken in Hagenow

Die Glockengeschichte unserer Stadtkirche ist gerade in Erforschung und reicht nach ersten Erkenntnissen bis in die Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg zurück. 1879 wurden die Glocken der alten Kirche in die neue übernommen. Im zweiten Weltkrieg wurden sie konfisziert und sind im Hamburger Hafen verhüttet worden. Als Ersatz wurde 1957 eine 2.000 kg schwere Stahlglocke angeschafft.

Diese Nachkriegsglocken sind leider minderere Qualität, so wurden bei einer kürzlich erfolgten Routinekontrolle 13 cm lange Risse im Joch der Glocke festgestellt! Wie Ihnen schon sicherlich aufgefallen ist, hat der Kirchengemeinderat daraufhin beschlossen, die Glocke aus Sicherheitsgründen vorerst nicht zu läuten. ber das weitere Vorgehen wird nun beraten, wir werden Sie auf den Laufenden halten. Herzliche Grüße, ihr Kantor Stefan Reißig



Einbringen der Stahlglocke in den Kirchturm 1957; aus dem Bilderarchiv

## Sommerspektakel in Tempzin 27.– 29. Mai 2016

Das Sommerspektakel in Tempzin begeistert auch dieses Jahr mit geiler Mucke, mit spannenden Menschen, reichlich Möglichkeiten, sich auszuprobieren und Momenten des In-sich-Gehens.



Infos und Anmeldung unter:  
[www.ejm.de](http://www.ejm.de)

Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahre

## Demokratie in Europa - Eine Reise nach Brüssel 2. - 6. Juli 2016

Im Jahr 2015 haben sich in der Propstei Parchim Jugendvertretungen gegründet. 15 Jugendliche treffen sich regelmäßig und beraten über ihre Interessen und darüber was sie tun können um sich aktiv in der Gesellschaft einzubringen.

Im Zusammenhang mit der hohen Zahl von Menschen auf der Flucht vor Krieg und Elend, tauchte die Frage auf, wie denn die Demokratie in Europa "funktioniert" und dass eine Identifikation mit der Politik in Europa oft nicht einfach ist.

Auf diesem Hintergrund entwickelte sich das Vorhaben, eine Bildungsreise nach Brüssel zu unternehmen, um einen Eindruck von den Institutionen europäischer Demokratie zu bekommen und wenn möglich auch mit Politikern ins Gespräch zu kommen. Die Reise soll offen für alle interessierten

Jugendlichen sein.

Anmeldungen und Infos:

[michael.martin@elkm.de](mailto:michael.martin@elkm.de)

Kosten: zwischen 25,00 € und 75,00 €



## 8. - 10. 07. 2016 auf der Dominsel Ratzeburg



Zielgruppe:

Jugendliche ab 15 Jahre

Anmeldungen und Infos:

<http://www.heaven-festival.de>

## Für Konfirmierte vom 22.10. - 25.10.2016

In den Herbstferien vom 22.10. - 25.10.2016 geht es nach Südfrankreich mit dem Bus. Wir schließen uns einigen anderen Gemeinden an und reisen in die ökumenische Gemeinschaft Taize.

Mindestalter dafür ist 15 Jahre.

Informationen über diese christliche Glaubensgemeinschaft findet Ihr auch im Netz.

Bitte meldet Euch bald an bei Simone Muschick

## **Blaues Kreuz**

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden Dienstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr im Gemeindeforum in der Kirche.

Ansprechpartner ist

Jürgen Besener, Kirch Jesar (728438)

Dabei orientieren wir uns mit den Themen am Kirchenjahr, an der Bibel und an unseren Wünschen und Interessen.

Treffpunkt ist alle 14 Tage im Parkettraum der Kirche um 19.30 Uhr. Der Gesprächsabend wird abgerundet um ca. 21.00 Uhr mit Gebet und Segen.

## **Seniorenachmittage mittwochs um 14.30 Uhr im Parkettraum der Kirche**

01.06. / 15.06. / 06.07. / 20.07. / 03.08. / 17.08. / 07.09.

Zeit für Gespräche, für Lieder und Gottes Wort.

Wer persönliche Anliegen hat, kann gern auch schon um 19.00 Uhr kommen.

Ansprechpartner ist

Pastor Volker Höppner

Die nächsten Termine sind:

01.06./ 15.06. / 29.06. / 13.07. / 31.08. und 14.09.



## **Seniorenbusausflug am 07. September**

Das genaue Programm und die Fahrtkosten werden noch bekanntgegeben.

Wir starten wie gewohnt um 13 Uhr. Anmelden können Sie sich im Kirchenbüro (723128) oder bei Frau Heidi Prahel (729766).

## **Begegnungsnachmittage mit Spätaussiedlern**

Wir treffen uns monatlich sonntags um 14.30 Uhr im Parkettraum zum Klönen, Kaffeetrinken und Austauschen über ein vorbereitetes Thema. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob zugezogen oder einheimische Hagenower. Jeder kann seine Erfahrungen einbringen oder einfach zuhören, was Menschen erlebt haben, die von weither ihren Weg zu uns nach Hagenow gefunden haben.

## **Gesprächskreis Glaubenssache**

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ sind Sie herzlich eingeladen, zu unserer gemütlichen Runde, bei Tee dazu zustoßen. Wir tauschen uns darüber aus, was Glauben im Alltag bedeuten kann und holen uns Anregungen dafür.

Der letzte Termin vor den Ferien ist der : 24.06. (Freitag!) mit Fahrt nach Schwerin und Besuch im Schloss und Bootsfahrt

Anregungen und Fragen gerne an Katja Huenges

# **GEMEINDEFEST**

Am 02. und 03. Juli - „Gott gab uns Atem, damit wir....“



**Kinderprogramm  
ab 15.00 Uhr**

**Bibelquiz  
16.00 Uhr**

**Kaffee & Kuchen  
ab 15.00 Uhr**

**Gitarrengruppe  
15.30 Uhr**

**Zirkuskinder  
17.00 Uhr**

**Posauenchor**

**Essen & Trinken**

**Konzert  
Thüringer  
Sängerknaben  
18.00 Uhr**

**Reden & Feiern**

**Sonntag 10.00 Uhr  
Musikalischer  
Festgottesdienst**



Mit einem Festgottesdienst wurde am 21. Februar 2016 Pastor Thomas Robatzek in sein Amt als Pastor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow und Kirch Jesar eingeführt.



Die zahlreichen Besucher erlebten einen feierlichen und fröhlichen Gottesdienst.

Wir wünschen ihm Gottes Segen für seine zahlreichen Aufgaben in unseren Kirchengemeinden.



## Kirchengemeinde Kirch Jesar & Moraas

17

**25. Juni 16.00 Uhr Sommerfest, Konzert, Grillen**  
in Kirch Jesar

**26. Juni 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe**  
in der Kirche zu Kirch Jesar

**24. Juli 14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Reisesegen**  
in der Kirche zu Kirch Jesar

**10. September 13.00 Uhr Dorffest mit Andacht in Kirch Jesar**

**09. Oktober 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst  
mit anschließender Gemeindeversammlung**



**Sommerfest  
zwischen  
Kirche und  
Gemeinde-  
haus**

Herzlich einla-  
den möchten

wir zu unserem Sommerfest am 25.  
Juni 2016 um 16:00 Uhr.

Das Fest beginnt mit einem kleinen  
Konzert in der Kirche.

Lassen wir uns von Stefan Reißig an  
der Orgel und Familie Jonitz am Kla-  
vier, Saxophon, Gitarre und mit Ge-  
sang überraschen.

Freuen würden wir uns über eine  
Spende am Ende des Konzerts für  
unsere Kirchengemeinde.

Simone Muschick wird mit den Kin-  
dern eine kleine Zirkusvorstellung ein-  
üben. Anschließend möchten wir vor  
dem Gemeindehaus gemütlich feiern,  
für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher  
und hoffentlich schönes Wetter.

**2017 feiern wir das 300-jährige  
Kirchenjubiläum**

In Vorbereitung dieses Jubiläums  
sind wir bei der Ideen-Suche für ein  
würdiges Fest. Dazu gehört auch  
die Kirche im besten Glanz zu prä-  
sentieren. Nun wurden die Tafeln für  
die Liederanzeige von Michael Dörn,  
seit 2014 im KGR, wieder restauriert  
und angebracht. Er ist ein sehr en-  
gagiertes KGR-Mitglied, hat auch  
schon viele kleinere Reparaturen  
erledigt und berät uns bei Bauange-  
legenheiten. Wir schätzen ihn be-  
sonders für sein fachliches Wissen  
und seine Ideen.

Auf diesem Wege möchten wir uns  
bei Michael Dörn für sein Engage-  
ment bedanken.





## Information über die Arbeit des Kirchengemeinderates Kirch Jesar

Seit Februar diesen Jahres haben wir uns in mehreren KGR-Sitzungen und einer Sondersitzung, unterstützt durch einen Mitarbeiter der Kirchenkreisverwaltung, mit einem Antrag auf Erbbaupacht für ein Grundstück hinter dem Gemeindehaus beschäftigt.

Hinter dem Gemeindehaus sind drei Kirchen- Grundstücke als Bauland ausgewiesen. Wir mussten uns jetzt mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

### **1. Wollen wir diese Grundstücke zur Bebauung verpachten?**

Die Kirchengemeinde kann dann diese Grundstücke z.B. für Kinderfreizeiten mit Zelten oder für Gemeindefeste nicht mehr selbst nutzen. Dafür haben wir ein großes Gelände zwischen Kirche und Gemeindehaus, welches für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Durch die Baumaßnahmen erfolgt ein Eingriff in die Natur. Aber wir bekommen neue Einwohner nach Kirch Jesar, das Gemeindehaus steht dann nicht mehr in der letzten

Reihe, das erhöht das Sicherheitsgefühl.

Den jetzigen Nutzern des Geländes sind wir für die Bewirtschaftung in den vergangenen Jahren dankbar. Auch für sie hat unsere Entscheidung Veränderungen gebracht.

### **2. Was für rechtliche Dinge müssen beachtet werden?**

Um diese Fragen beantworten zu können, hatten wir Unterstützung durch die Kirchenkreisverwaltung. Auf der Grundlage eines Muster-Vertrag wurden die Randbedingungen und Zusätze wie z.B. zur Versicherungspflicht der Gebäude, Übernahme aller Verpflichtungen, die ein Grundstück mit Wohnhaus mit sich bringen, durch den Pächter, Duldung von Feierlichkeiten und Aktivitäten im Freien durch die Kirchengemeinde etc., formuliert.

### **3. Was für Kosten kommen auf uns zu?**

Die Grundstücke müssen erschlossen werden, in wie weit müssen wir uns an diesen Kosten beteiligen?

Wir haben jetzt unsere Entscheidung getroffen. Nach Antrag der Familien werden zwei Grundstücke für die Bebauung eines Wohnhauses vergeben und es wird mit ihnen ein Erbbaupachtvertrag abgeschlossen. Das mittlere Grundstück ist noch nicht vergeben und wir hoffen, dass sich nun auch dafür noch ein Interessent findet.

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden in allen über 1000 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt.

Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die in der Zeit vom **13. bis zum 27. November** stattfindet.

Und noch etwas ist neu: Das Wahlalter wurde gesenkt. Erstmals dürfen alle mitwählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

Bis zum **18. September** können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: [www.nordkirche.de/mitstimmen](http://www.nordkirche.de/mitstimmen).

Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig!  
Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

**Bitte nutzen Sie den beiliegenden Wahlvorschlag und reichen Sie ihn, bis zum 18.09.2016, in das Gemeindebüro ein.**

Vielen Dank!

## **Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann  
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4,  
19230 Hagenow

Tel. 72 31 28

Montag und Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

E-Mail:

hagenow@elkm.de

Internet:

www.kirchengemeinde-hagenow.de

## **Friedhof**

Herr Haustein

Tel. 0172 4642483

Frau Hellmann

Tel. 0174 6019226

## **Kirchenmusik**

Stefan Reißig

Tel. 0172 9312945

E-Mail:

Kantorei-Hagenow@gmx.de

## **Gemeindepädagogin**

Simone Muschick

Tel. 01573 7729705

E-Mail:

Simone.Muschick@elkm.de

## **Sozialpädagogin**

Katja Huenges

Tel. 01520 / 5348671

E-Mail:

Katja.Huenges@elkm.de

## **Pfarre I**

Pastor Thomas Robatzek

Tel. 723023

Kirchenplatz 3

E-Mail:

pfarre1-hagenow@elkm.de

## **Pfarre II**

Pastor Volker Höppner

Tel. 723017

Kirchenplatz 4

E-Mail:

pfarre2-hagenow@elkm.de

## **Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow**

EKK IBAN: DE92520604100005340527 BIC: GENODEF1EK1

## **Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar / Moraas**

EKK IBAN: DE70520604100005340535 BIC: GENODEF1EK1

## **Impressum**

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar/Moraas

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**01. August 2016**